

## SALZUFLER FRIEDENSABENDE



„Sag mir, wo die Blumen sind...“. Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere noch an dieses Lied, das zur Hymne einer weltweiten Friedensbewegung wurde, auch weil so berühmte Persönlichkeiten wie Joan Baez und Marlene Dietrich es aufgegriffen haben.

Es wurde im sogenannten Kalten Krieg zum Protestsong von Generationen. Die Menschen, die es sangen, hatten eine ganz eindeutige Haltung zu Waffen, zu kriegerischen Auseinandersetzungen.

Häufig war es auch auf Kirchentagen zu hören, denn auch in der evangelischen Kirche herrschte weitgehend Einigkeit darüber, dass Konflikte nur friedlich zu lösen sind.

Aber wie ist das heute, in einer Welt, in der wieder einmal nur noch das Recht dessen zu gelten scheint, der die effizienteren Waffen, das größere Heer oder die wenigsten Skrupel besitzt? Können wir uns angesichts von zunehmender Gewalt noch gegen eine Aufrüstung der Bundeswehr aussprechen? Und wie verhalten wir uns, wenn junge Männer (und Frauen?) vielleicht wieder einen Wehrdienst leisten müssen?

Die Bad Salzufler Friedensabende, die neue Themenreihe der reformierten Kirchengemeinde Bad Salzuflen, beschäftigt sich monatlich mit verschiedenen Aspekten der neuesten Friedensdenkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie trägt den Titel „Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick“. Schwerpunkt der Verlautbarung ist der „Schutz vor Gewalt“. Viele Überlegungen in der neuen Denkschrift orientieren sich daran.

Wie aber kann angesichts der weltweiten Bedrohungen weiterhin die versöhnende und friedensstiftende Haltung der Kirche weiterhin gewahrt werden? Ist sie in der neuen Denkschrift möglicherweise zu sehr in den Hintergrund gerückt? Was ist die richtige Haltung angesichts der neuen Bedrohungen, die sich auch aus dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ergeben haben?

**Die Abende beginnen immer um 18 Uhr im Gemeindehaus an der Von-Stauffenberg-Straße 3 und sind offen für jedermann. Ideen und Unterstützung sind herzlich willkommen.**

**12. Juni, 18 Uhr:**

*Thema: Alternativen zum Dienst an der Waffe - Info über Freiwilligendienste*

*Oder Info über Friedensinitiativen*

**Am 12. Juli** geht es mit Irene Preuß im Grundsätzlichen um die Frage, ob der **Pazifismus** ausgedient hat. Nach dem Überfall auf die Ukraine musste der Pazifismus sich neu orientieren. Unterschiedliche pazifistische Positionen werden vorgestellt und diskutiert.

Der Augusttermin in den Sommerferien entfällt.

**Am 2. Freitag im September** (11.09.) steht das Thema **Schöpfung** im Mittelpunkt. Kriege führen zu Zerstörungen auch in der Umwelt, aber kann auch mangelnder Klimaschutz zu neuen Unwägbarkeiten in der Verteidigungspolitik führen?

*Team SALZUFLER FRIEDENSABENDE*

P. i. R. Matthias Schmidt, Pn. Irene Preuß, Cornelia Lesemann, Martina Hohnhorst

EVANGELISCH-REFORMIERTE  
**Kirchengemeinde  
Bad Salzuflen**

